



# Stadt Hagenow



## Niederschrift

### Sitzung Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 06.09.2016, 18:00 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Kita "Regenbogenland"
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:00 Uhr

---

#### Anwesenheit

##### Anwesende:

##### Vorsitz

Frau Hannelore Kryzak - DIE LINKE

##### Mitglieder des Gremiums

Frau Gudrun Mau - CDU

Herr Dieter Opitz - DIE LINKE

Frau Beate Schmülling - CDU

Frau Sylvia Schulz - CDU

Frau Cornelia Neumann - DIE LINKE

Frau Britta Heinrich - SPD

Frau Jana Krull - SPD

##### Verwaltung

Frau Birgit Heimke - Teamleiterin

Frau Heike Schweda - Gleichstellungsbeauftragte

##### Gäste

Frau Jutta Lüders -

##### Abwesende:

##### Verwaltung

Frau Nicole Feuersenger - Teamleiterin -entschuldigt-

Herr Thomas Möller - Bürgermeister -entschuldigt-

**Gäste**

Herr Thieke -

-entschuldigt-

---

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.06.2016
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
- 5.1 Begrüßung und neue Informationen zur KITA "Regenbogenland" durch die Leiterin Frau Lüders
- 6 Informationen der Verwaltung
- 6.1 Informationen zu HH-Anmeldungen 2017
- 7 Beratung über Antrag des Freizeithauses Sausewind auf Förderung zum Projekttag Weihnachten in Familie im Rahmen des lebendigen Adventskalenders
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 9 Schließung der Sitzung

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### Abstimmungsergebnis:

	Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen
--	------------	--	--------------	--	--------------

#### 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

#### Abstimmungsergebnis:

	Ja-Stimmen		Nein-Stimmen		Enthaltungen
--	------------	--	--------------	--	--------------

#### 3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.06.2016

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

#### Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	1	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

#### 4. Einwohnerfragestunde

Es nahm eine Einwohnerin an der Sitzung teil. Frau Ringel ist gleichzeitig Elternratsvorsitzende in der Kita Regenbogenland, hatte vorerst keine Anfragen.

#### 5. Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

### **5.1. Begrüßung und neue Informationen zur KITA "Regenbogenland" durch die Leiterin Frau Lüders**

Die Kita-Leiterin **Frau Lüders** begrüßt die Ausschussmitglieder, Vertreter der Verwaltung und Gäste herzlich. Sie erläutert Schwerpunkte der konzeptionellen Arbeit, die Zusammenarbeit mit den Eltern, kann den Start ins neue Schuljahr auf Grund guter umfassender Erledigung der Vorbereitungsarbeiten vor Ferienbeginn als reibungslos und ruhig verlaufend einschätzen. Eine Frage zur Ausräumung in der Vergangenheit aufgetretener Probleme, konnte Frau Lüders bestätigen. Durch die kurzfristige Anordnung der durchzuführenden offenen Hortarbeit mit Beginn des Schuljahres 2015/16 gab es Proteste und konträre Einstellungen von Eltern, die aber durch fachlich fundierte Gespräche der Leitung und täglich konsequente Bemühungen in der Umsetzungen der Arbeitsziele durch die Erzieher geklärt und ausgeräumt werden konnten. Die Kinder selbst standen der neuen offenen Hortarbeit offener gegenüber, haben es positiv angenommen und täglich gelebt.

Es folgen Hinweise zur derzeitigen festgelegten Kapazität und tatsächlichen Belegung der Plätze, zur langfristigen Planung einer Festwoche Ende Mai/ Anfang Juni anlässlich des 35jährigen Geburtstages der Einrichtung im Januar 2017, sowie zu fachlichen Schwerpunkten wie z.B. der beginnenden Supervisionsarbeit einer ausgebildeten Supervisorin mit den Erziehern/innen einmal wöchentlich. Weiterhin bemüht sich das Team in Begleitung einer Fachberaterin des LK jährlich um die Zertifizierung ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit als Zeichen des hohen Qualitätsstandards in der Einrichtung.

Zu Beginn der Objektbesichtigung weist Frau Lüders auf bereits erfolgte, aber auch noch andauernde Renovierungsarbeiten hin. Einzelne sich ergebende spezielle Fragen der Ausschussmitglieder werden direkt beantwortet.

Zur Problematik der langfristigen Essenversorgung weist Frau Heimke darauf hin, dass die Stadt zu einer europaweiten Ausschreibung verpflichtet sei und diese langfristig detailliert vorbereitet werden muss.

**Frau Schweda** fragt nach Ersatz für die erkrankte Schneiderin.

**Frau Heimke** verneint diesen Ersatz, da im technischen Bereich ein Stundenüberhang von etwas über 20 h vorlag, der vom LK bei den Entgeltverhandlungen für die Kita nicht anerkannt wird. Sie sucht derzeit nach einer Lösung für die Erledigung der Wäschepflege, da die vorhandenen Kräfte diese Mehrarbeit nicht mehr leisten können.

**Frau Lüders** schildert kurz den notwendigen flexiblen Einsatz des technischen Personals in Küche und Reinigung, bewertet die tägliche Umsichtigkeit und Hilfsbereitschaft der Kräfte in der Einrichtung positiv, aber noch mehr Leistung kann sie den Mitarbeiterinnen nicht abverlangen.

**Frau Heimke** gibt in diesem Zusammenhang Hinweise zur Schwierigkeit der Haltung von zuverlässigem technischem Personal, weist aus Erfahrung heraus auf große Probleme durch Einsatz von Fremdfirmen hin.

**Frau Lüders** liest auszugsweise eine Bewertung der Abtg. Hygiene und Umweltmedizin, des Landkreises Ludwigslust-Parchim vor, in der positiv erzielte Veränderungen hervorgehoben und auf noch ausstehende Schwachstellen hingewiesen wird, wie z.B. die Doppelnutzung eines Unterrichtsraumes im Schulgebäude zur Hortbetreuung.

Der Rundgang endet mit positiven Einschätzungen einzelner Ausschussmitglieder.

Frau Kryzak dankt den beiden Leiterinnen für die umfassende informative Führung.

## **6. Informationen der Verwaltung**

**Frau Schweda** übermittelt Hinweise aus der Verwaltung:

1. Fragen und Hinweise zum Haushalt bitte an entsprechende Mitarbeiter richten, eine Anlage zu geplanten Mitteln im Bereich Soziales für das HH-Jahr 2017 liegt jedem Mitglied vor.

**Frau Kryzak** begründet die Anforderung der Zusammenstellung und weist auf Mitspracherecht des Ausschusses hin, Mitglieder sollen sich vorab informativ damit befassen können und auch wissen, welche Schwerpunkte gesetzt wurden bzw. dadurch die Möglichkeit zur Kontrolle der Umsetzung erhalten.

weitere Hinweise von **Frau Schweda**:

2. Mietvertrag für Umzug des Hauses für Wohnungsnotfälle in die Bahnhofstr. 91 zum 01.10.2016 ist in Vorbereitung, es folgen noch Gespräche mit ASB und der IG Wohnungsnot u.a. auch zur Klärung finanzieller Unterstützungsfragen.
3. Problematik Spielplatz Schützenpark mit Beginn der Ferienzeit, bei Kontrollen durch Frau Schweda wurden auswärtige minderjährige ausländische Flüchtlingsschüler und einheimische Jugendliche/ Mädchen z.T. aus der Förderschule bei Alkoholkonsum und beim Rauchen angetroffen. Nachfragen ergaben, dass die Flüchtlinge nicht nach der Schule oder den Deutschkursen mit dem Bus an den Wohnort fahren, um den Nachmittag nicht in den Heimen/ Unterkünften verbringen zu müssen. Hinweise zur Unterlassung des Alkoholkonsums und zum Rauchverbot auf Grund der Minderjährigkeit wurden verbal unschön abgeschmettert. Es gab negative Äußerungen von Eltern über das Internet. Die Stadt hat sich an die AWO um Unterstützung gewendet, der Bürgermeister lud die Eltern zu einem Elterngespräch in das Rathaus ein, an dem aber nur 4 Eltern teilnahmen. Es besteht die Notwendigkeit der Inkraftsetzung einer Nutzersatzung für Spielplätze und Parkanlagen, um ordnungsrechtlich handeln zu können. Die Erstellung wird kurzfristig angestrebt, so dass sie möglichst im November der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Aufgrund der Zuständigkeit des IB für einen Teil der jugendlichen Flüchtlinge, wird man sich auch dorthin wenden, damit die zuständigen Mitarbeiter sich um die entsprechenden Jugendlichen mit ihren Problemen kümmern.

4. Vorbereitungen der Landessenientage vom 12. bis 14. Oktober laufen, u.a. wurden Flyer mit Programmen entworfen. Am 14.10. findet ein Veranstaltungstag mit einzelnen Workshops im Rathaus statt, u.a. wird das Landespolizeiorchester im Rathaussaal spielen. Ein Busshuttle für die Senioren der Ortsteile Hagenows ist für alle drei Tage organisiert.

Zum 4.10.2016 wurde eine Busfahrt nach Schwerin für die Senioren organisiert, Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.

**Frau Heimke** erläutert die aktuelle statistische Auslastung der Schulen und Kitas. Kann zum aktuellen Stand der Bauarbeiten der Kita Matroschka nur die Info geben, dass der Auftrag für Planungsarbeiten zur Küche erteilt ist.

**Frau Ringel** stellt Frage nach Schließung der Küche in Kita Regenbogenland auf langfristige Sicht.

**Frau Kryzak** erklärt, dass grundsätzlich angestrebt wird, das Mittagessen für alle Einrichtungen zentral vor Ort kochen zu lassen, um u.a. lange Anfahrtswege zu vermeiden. In den Einrichtungen selbst wird es dann die Kaltküchen geben, die für die Verteilung des Mittagessens und die Frühstück- und Vesperzubereitung vorgesehen sind.

#### **6.1. Informationen zu HH-Anmeldungen 2017**

**Frau Heimke** gibt Hinweis auf zwar erstellte Übersicht der HH-Anmeldungen für 2017 im Bereich Kitas und Schulen, die Einstellung im Programm Allris erfolgt in den kommenden Tagen.

#### **7. Beratung über Antrag des Freizeithauses Sausewind auf Förderung zum Projekttag Weihnachten in Familie im Rahmen des lebendigen Adventskalenders**

Der Antrag auf Zuwendung des ASB Freizeithauses vom 25.08.2016 wird vorgestellt, aus mehreren Gründen aber zurückgestellt:

1. Verwendungszweck nicht eindeutig formuliert,
2. fehlende Angaben der geplanten Eigenmittel des Trägers und anderweitiger Zuwendungen.

Ausschussmitglieder vereinbaren mit Frau Schweda die Übermittlung entsprechender Informationen an die Leiterin des Hauses und stimmen über die Zurückstellung ab.

**Abstimmungsergebnis:**

8	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

**8. Anfragen der Ausschussmitglieder**

**Frau Schulz** erkundigt sich, ob die Auszahlung der für 2015 gestellten Zuwendungsanträge in halbierter Höhe erfolgte.

**Frau Heimke** bejahte diese Frage.

**Frau Kryzak** möchte wissen, ob es einen neuen Sachstand zum Antrag des Stiftes Bethlehem gebe, da hier ein klärendes Gespräch des Bürgermeisters Herr Möller mit dem Probst des Stiftes angestrebt werden sollte.

Es gibt keine aktuellen Informationen.

**Frau Mau** wünscht Einsicht in die abgegebenen Verwendungsnachweise der erteilten Zuwendungen.

**Herr Opitz** verweist auf die Zuständigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses, der diese Problematik bereits in die Planung aufgenommen hat.

**Frau Kryzak** stellt den Ausschussmitgliedern eine Einladung des ALV zur Jubiläumsveranstaltung am 07.09.2016 zur Verfügung, da sie selbst als Mitglied des ALV eingeladen ist.

**9. Schließung der Sitzung**

Die Vorsitzende dankt den Gastgebern sowie Teilnehmern und beendet die Sitzung.

Frau Hannelore Kryzak  
Vorsitz

Frau Höhn  
Schriftführung